

II- 8524 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

II

Zl. 10.000/67-Par1/89

Wien, 3. August 1989

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 Wien

4018 IAB

1989 -08- 25

zu 4126 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4126/J-NR/89, betreffend die Vergabe von Staatsstipendien für Literatur, die die Abgeordneten Smolle und Genossen am 7. Juli 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Keine, da Stipendien und Preise aufgrund von Vorschlägen einer unabhängigen Jury vergeben werden. Seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport wird auf die Entscheidungen der Juroren kein Einfluß ausgeübt.

ad 3)

Nein, nur für ihn: Mit Schreiben des Hermagoras Verlages vom 15. Februar 1988.

ad 4)

Folgende Kärntner slowenische Schriftsteller haben Staatsstipendien erhalten:

1982/83: Del VEDERNJAK

1988/89: Florjan LIPUS (hat 1982 auch den Förderungspreis für Literatur erhalten)

- 2 -

ad 5)

An folgende Südtiroler Autoren wurden Staatsstipendien verliehen:

1976/77: Norbert C. KASER

1978/79: Gerhard KOFLER

1982/83: Joseph ZODERER

1988/89: Gerhard KOFLER

1988/89: Anita PICHLER

Eine Liste aller bisherigen Stipendiaten liegt bei.

ad 6)

Bisher keine.

Es darf jedoch darauf hingewiesen werden, daß die Juroren nicht vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport willkürlich, sondern aufgrund von Vorschlägen der ÖGL, der IG Autoren, des PEN-Clubs, der Grazer Autoren sowie zahlreicher Verlage bestellt werden.

Diese werden jährlich um Nominierung geeigneter Juroren gebeten.

ad 7)

Kärntner Slowenen und Südtiroler werden bei der Vergabe von Preisen und Stipendien genau wie alle übrigen österreichischen Autoren behandelt. Nur bei der Zuerkennung von Druckkostenbeiträgen werden Kärntner Slowenen und Südtiroler bevorzugt.

ad 8)

Eine detaillierte Beantwortung dieser Anfrage würde auf eine germanistische Studie hinauslaufen.

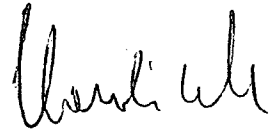
- 3 -

Im allgemeinen kann gesagt werden, daß die Staatstipendiaten des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport außerordentlich produktive Autoren sind, doch kann die Problematik bloß quantitativer Vergleiche im Bereich der Literatur nicht deutlich genug hervorgehoben werden.

ad 9)

Solche Maßnahmen sind dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport nicht möglich.

1 Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Christi' followed by a stylized flourish.

S T A A T S S T I P E N D I E N für LITERATUR1970/71

Barbara FRISCHMUTH
 Peter HENISCH
 Dr. Alfred KOLLERITSCH
 Hans LEBERT
 Dr. Michael SCHARANG

1971/72

Gerhard AMANSHAUSER
 Otto GRÜNMANDL
 Franz HADERER
 Roswitha HAMADANI
 Irmtraut HILLING
 Andreas OKOPENKO
 Dr. Jutta SCHUTTING
 Harald SOMMER

1972/73

Martin Roda BECHER
 Dr. Helmut EISENDLE
 Reinhard Peter GRUBER
 Dr. Wilhelm HENGSTLER
 Elfriede JELINEK
 Werner KOFLER
 Peter MATEJKA
 Dr. Peter ROSEI

1973/74

Elfriede GERSTL
 Bodo Ernst HELL
 Franz INNERHOFER
 Fritz LICHTENAUER
 Heidi PATAKI
 Hermann SCHÜRRER
 Elisabeth WÄGER HÄUSLE
 Karl WIESINGER

1974/75

Dr. Heimrad BÄCKER
 Valie EXPORT
 Hermann GAIL
 Hermann JANDL
 Dr. Marie-Therese KERSCHBAUMER
 Reinhard PRIESSNITZ
 Brigitte SCHWAIGER
 Dr. Hans HAID

einm. Arbeitsstipendium von
 S 10.000,-: Roswitha ZAUNER

1975/76

Hans GIGACHER
 Monika FRIEDRICH
 Helmut PESCHINA
 E. A. RICHTER
 Franz RIEGER
 Dr. Alfred Paul SCHMIDT
 Dr. Liesl UJVARY
 Heinz Rudolf UNGER

einm. Arbeitsstipendium von
 S 10.000,-: Werner HERBST

1976/77

Gerwalt BRANDL
 Lev DETELA
 Vintila IVANCEANU
 Norbert C. KASER
 Dr. Ernst NOWAK
 Doris MÜHRINGER
 Hannes SCHNEIDER
 Gernot WOLFGRUBER

1977/78

Georg DECRISTEL
 Dr. Gunter FALK
 Christine HAIDEGGER
 Engelbert OBERNOSTERER
 Ingrid PUGANIGG-KAPPELLER
 Heinz RIEDLER
 Waltraud SEIDLHOFER
 Karl WIESINGER

einm. Arbeitsstipendien von je
 S 10.000,-: Eberhard HAIDEGGER
 Walter KAPPACHER

1978/79

Herbert FLECK
 Gerhard KOFLER
 Dorothea MACHEINER
 Hermann OBERMÜLLER
 Walter PERLET
 Klaus SANDLER
 Wolfgang WEISGRAM
 Graziella HLAWATY

einm. Arbeitsstipendium von
 S 10.000,-: Prof. Franz TASSIE

1979/80

Dr. Uwe BOLIUS
 Bernhard C. BÜNKER
 Eberhard HAIDEGGER
 Elfriede HASLEHNER
 Wolfgang HEMEL
 Klaus HOFFER
 Nils JENSEN
 Katja SCHMIDT-PILLER

1980/81

Helmut DEGNER
 Marianne FRITZ
 Otto GRABNER
 Josef HASLINGER
 Monika HELFER-FRIEDRICH
 Werner KOFLER
 Eva SCHMIDT
 Franz SCHUH

1981/82

Ursula ADAM
 Joe BERGER
 Werner HERBST
 Gerhard KAHRY
 Franz KRAHBERGER
 Gesine PROBST-BÖSCH
 Camillo SCHAEFER
 Hans TRUMMER

1982/83

Marielies BLASKOVICH
 Dr. Gerfried BRANDSTETTER
 Elfriede CZURDA
 Egon A. PRANTL
 E. A. RICHTER
 Del VEDERNJAK
 Andrea WOLFEMAYR
 Joseph ZODERER

1983/84

Marc ADRIAN
 Franz Josef CZERNIN
 Evelyn GRILL
 Peter KÖCK
 Ernie LIPP
 Walter VOGL
 Markus WILHELM
 Josef WINKLER

1984/85

Ruth ASPÖCK
 Erwin EINZINGER
 Bernhard HÜTTENEGGER
 Walter KAPPACHER
 Dr. Marie-Therese KERSCHBAUMER
 Hans RAIMUND
 Christoph RANSMAYR
 Dr. Lisa WITASEK

1985/86

Antonio FIAN
 Anselm GLÜCK
 Heidi HEIDE
 Gerhard JASCHKE
 Michael KÖHLMEIER
 Thomas NORTHOFF
 Dr. Liesl UJVARY
 Herbert J. WIMMER

1986/87

Kurt BRACHARZ
 Manfred CHOBOT
 Lilian FASCHINGER
 Gerald GRASSL
 Walter PILAR
 Wolfgang POLLANZ
 Evelyn SCHLAG
 Bruno WEINHALS

1987/88

Waltraud HAAS
 Erich HACKL
 Dr. Klaus HOFFER
 Walter KAPPACHER
 Marianne MAYER
 Robert MENASSE
 Marcel MEYRATH
 Andrea WOLFEMAYR

1988/89

Mag. Karl-Markus GAUSS
 Christine HAIDEGGER
 Gerhard KOFLER
 Florjan LIPUS
 Anita PICHLER
 Dr. Ferdinand SCHMATZ
 Josef WINKLER
 Helmut ZENKER